

Friedrich Nietzsche, der Mann aus Röcken im heutigen Sachsen-Anhalt, „der mit dem Hammer philosophierte“ und von sich sagte, dass er kein Mensch sei, sondern Dynamit, ist aktuell der meistgelesene deutsche Philosoph weltweit. Seine Wirkgeschichte ist imponierend. Wer hat sich nicht bei ihm bedient, seine Philosophie als Steinbruch für die eigene Weltsicht benutzt.

Das hat auch damit zu tun, dass sein Werk kein zusammenhängendes und in sich stimmiges Denkgebäude darstellt. Nietzsche hat großenteils in Aphorismen geschrieben, die autobiografischen Charakter haben und dabei komplexe und oft disparat wirkende Denkwege eröffnen.

Dabei gibt es dennoch bei Nietzsche ein großes, fast alle Schriften durchziehendes Thema, nämlich die Verschwörung des Menschen gegen sich selbst, gegen seine eigene Freiheit und die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten.

Nach Nietzsche muss sich das Herdentier Mensch befreien aus dem Dickicht und Netz von gesellschaftlich vorgegebenen Zwängen, Pflichten, Normen und Werten, an deren Basis in der Regel die christliche Werteerziehung steht.

Aufgabe des Menschen ist nun, sich auf der Grundlage eines Aktes der Selbstbefreiung und Selbstkultivierung aus diesen Zwängen und einer Moral, die den Menschen zu Sklaven degradiert, zu befreien, um der zu werden, der er ist.

Drei Künstler\*innen – Ina Jenzelewski, Reimund Kasper, Claudia Quick –, u. a. organisiert in der Künstlergruppe REFLEX, möchten mit dieser Ausstellung ausgewählte Aspekte des philosophischen Werkes von Friedrich Nietzsche bildnerisch in Szene setzen.

# Projekt Nietzsche System- feind

3 Künstler, 3 Ansätze

## Öffnungszeiten:

Di 11–13, Fr 17–19 sowie auf Anfrage

## Eintritt frei

Anmeldung: Tel. 0231 700 966 71 oder  
info@differently-ev.de

## Zur Dortmunder DEW21-Museumsnacht:

16–23 Uhr, Führungen, Vorträge, Künstlergespräch  
am 17.9.2022 – Eintritt nur mit Ticket  
Es gelten die Regeln der CoronaSchVO des Landes NRW.

## Veranstalter:

differently e.V. in Kooperation mit Kunstort Ruhr  
Humboldtstraße 47 | 44137 Dortmund  
info@differently-ev.de  
www.differently-ev.de | www.kunstort-ruhr.de

Gefördert durch:

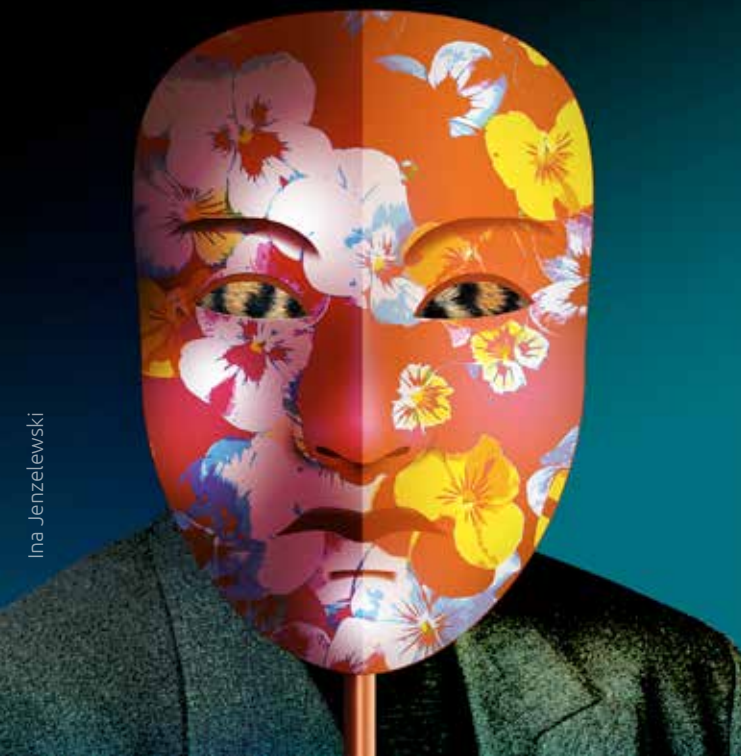


Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe

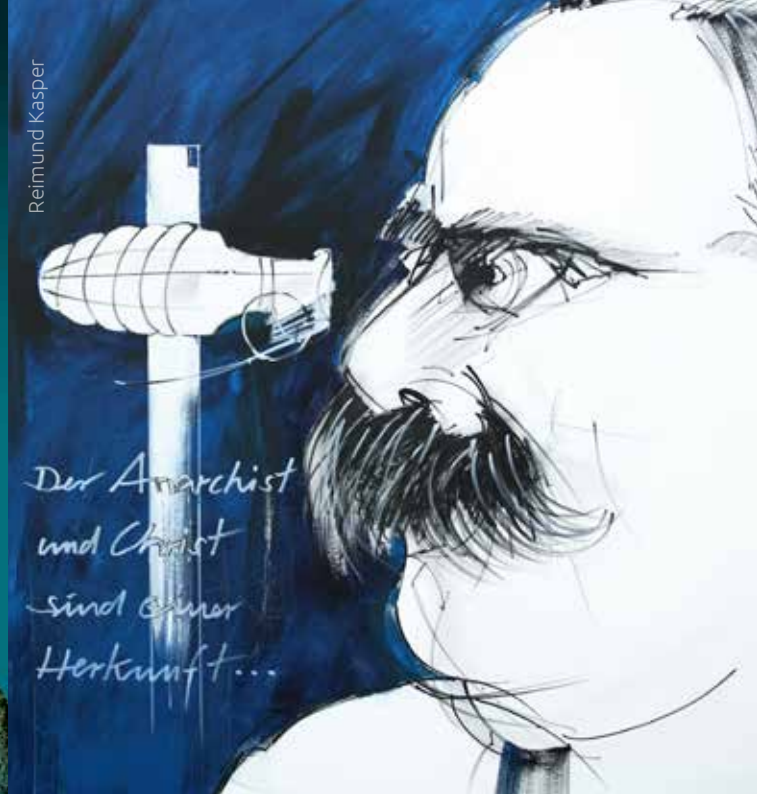


**Ausstellung vom 26.8. bis 26.9.2022**  
Zur Vernissage laden wir Sie  
herzlich ein.

Ina Jenzelewski



Reimund Kasper



Ina Jenzelewski  
Reimund Kasper  
Claudia Quick

**Vernissage:** Freitag, 26.8.2022, 19 Uhr  
**Begrüßung:** Dr. Markus Heber  
**Einführung:** Heinrich Behrens, Kurator  
**Musik:** Luis Carl Philipp und Tibor Gabriel Riedel

Claudia Quick

